

[Drohnenangriffe auf Ö Raffinerien in Russland haben zu einem Anstieg des Ölpreises geführt](#)

18.03.2024

Drohnenangriffe auf Ö Raffinerien in Russland haben zum größten Anstieg des weltweiten Ölpreises innerhalb einer Woche in diesem Jahr geführt. Dies berichtete Bloomberg am Sonntag, den 17. März.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Drohnenangriffe auf Ö Raffinerien in Russland haben zum größten Anstieg des weltweiten Ölpreises innerhalb einer Woche in diesem Jahr geführt. Dies berichtete Bloomberg am Sonntag, den 17. März.

Jüngsten Berichten zufolge stieg der Weltmarktpreis für Rohöl der Sorte Brent auf über 85 Dollar pro Barrel, nachdem er in der vergangenen Woche um 4 Prozent gestiegen war, während West Texas Intermediate mit rund 81 Dollar pro Barrel gehandelt wird.

Es wird festgestellt, dass die Ölpreise aus der begrenzten Handelsspanne ausgebrochen sind, die in den ersten Monaten des Jahres vorherrschte, als die Preise den höchsten Stand seit November erreichten.

Experten warnen auch davor, dass die Instabilität der Prognosen für die Ölnachfrage in China und die anhaltende Inflation in den Vereinigten Staaten die Situation auf dem Markt weiter erschweren könnten.

Erinnern Sie sich daran, dass die Drohne in den letzten Wochen regelmäßig russische Raffinerien und Öldepots getroffen hat. Gestern Abend kam es zu einem Brand nach einem Drohnenangriff in der Stadt Slowjansk-auf-Kuban in der Region Krasnodar.

Zuvor hatten Drohnen am 16. März zwei Raffinerien in der Region Samara in Russland angegriffen und am 15. März griffen drei Drohnen eine Ö Raffinerie in der Region Kaluga in Russland an: Die Anlagen wurden beschädigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 237

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.